

## **Rückert, Friedrich: 31. (1836)**

- 1     Hoch im Gebirge quillt aus einem Felsenspalt
- 2     Von wunderbarer Kraft ein Wasser süß und kalt.
  
- 3     Es quillt das ganze Jahr an einem Tag allein,
- 4     Und jeder wird geheilt, wer dann sich stellet ein.
  
- 5     Mehr oder minder quillt das Wasser nach der Zahl
- 6     Der Heilbedürftigen, die da sind jedesmal.
  
- 7     Stets minder Pilger sinds, die das Gebirg erstiegen;
- 8     Und wenn einst keiner kommt, so wird der Quell versiegen.

(Textopus: 31.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7751>)